Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/11151 (neu)

Beschlußempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Christian Ruck, Karl Lamers, Dr. Erich Riedl (München) und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Dr. Helmut Haussmann, Ulrich Irmer, Ina Albowitz und der Fraktion der F.D.P.
– Drucksache 13/10793 –

Angemessene deutsche personelle Repräsentanz in inter- und supranationalen Organisationen

A. Problem

Verstärkung der deutschen personellen Repräsentanz in inter- und supranationalen Organisationen, um das Defizit bei der deutschen Mitwirkung an der Planung, Gestaltung und Durchführung von wichtigen Programmen, Konzeptionen und Projekten, an der Festlegung finanzieller Verpflichtungen und Ausgaben, bei den Kontakten zu bestimmten internationalen Entscheidungsträgern sowie bei der Mitsprache und Kontrolle über die Vergabe von Aufträgen im internationalen Bereich zu vermindern.

B. Lösung

Annahme des Antrags.

Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Antrag auf Drucksache 13/10793 wird angenommen.

Bonn, den 23. Juni 1998

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Karl-Heinz Hornhues
Vorsitzender

Dr. Christian Schmidt (Fürth)
Berichterstatter

Dr. Eberhard Brecht
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Dr. Christian Schmidt (Fürth), Dr. Eberhard Brecht, Dr. Helmut Lippelt und Ulrich Irmer

I.

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 238. Sitzung am 28. Mai 1998 den vorliegenden Antrag an den Auswärtigen Ausschuß zur federführenden Beratung sowie an den Innenausschuß, den Finanzausschuß, den Ausschuß für Wirtschaft, den Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und den Ausschuß für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Ausschuß für Wirtschaft** hat den Antrag auf Drucksache 13/10793 in seiner 87. Sitzung am 17. Juni 1998 beraten und mehrheitlich empfohlen, ihn anzunehmen. Der Beschluß wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Gruppe der PDS bei Enthaltung der Mitglieder der Fraktion der SPD gefaßt.

In seiner 110. Sitzung am 17. Juni 1998 empfahl der mitberatende **Finanzausschuß** dem federführenden Ausschuß mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS, den Antrag anzunehmen.

Ebenfalls am 17. Juni 1998 beschloß der **Ausschuß für die Angelegenheiten der Europäischen Union** in seiner Sitzung, den Antrag anzunehmen. Der Beschluß wurde mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Gruppe der PDS gefaßt.

Am 23. Juni 1998 beriet der **Innenausschuß** die Vorlage auf Drucksache 13/10793 und beschloß mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS die Annahme des Antrags.

Der **Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den vorliegenden Antrag ebenfalls am 23. Juni 1998 beraten und empfohlen, ihn mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P. bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und gegen die Stimme des Mitglieds der Gruppe der PDS anzunehmen.

III.

In seiner 92. Sitzung am 23. Juni 1998 hat der federführende **Auswärtige Ausschuß** den Antrag der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. auf Drucksache 13/10793 beraten und mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Abwesenheit der Fraktion der F.D.P. und der Gruppe der PDS dem Plenum empfohlen, ihn anzunehmen.

Bonn, den 23. Juni 1998

Dr. Christian Schmidt (Fürth)	**Dr. Eberhard Brecht**	**Dr. Helmut Lippelt**	**Ulrich Irmer**
Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333